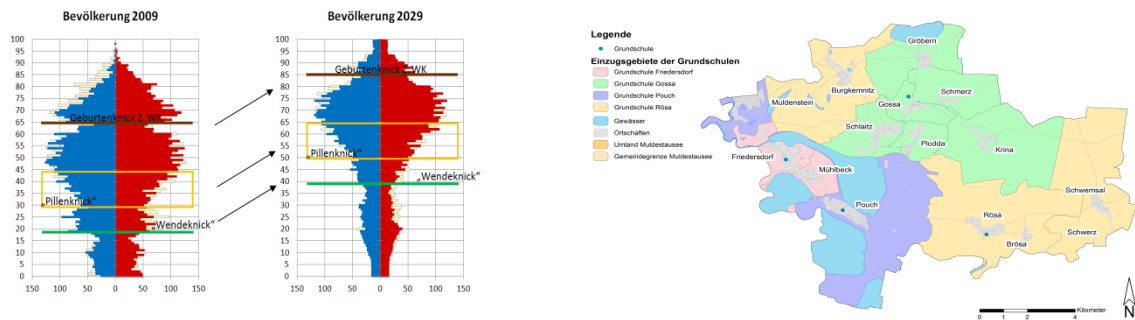


## Erstellung einer gemeindlichen Infrastrukturanalyse

Bei der Infrastrukturanalyse wird in Kooperation mit Politik und Verwaltung, ein langfristig tragfähiges Konzept zur Daseinsvorsorge und Entwicklung einer ländlichen Gemeinde angefertigt. Diese Analyse wird den politisch Verantwortlichen sachlich begründete Entscheidungsempfehlungen an die Hand geben. Für die Außendarstellung wird außerdem ein aussagekräftiges Logo bzw. ein Slogan erarbeitet.



Quelle: Institut AGIRA e.V., eigene Darstellung, 2011

Die Infrastrukturanalyse beinhaltet eine Erfassung bestehender Infrastruktureinrichtungen der einzelnen Ortschaften, sowie deren Bewertung. Relevant sind vor allem öffentliche und private Einrichtungen z. B. Kindertagesstätten, Schulen, Feuerwehren, Dorfgemeinschafts- und Mehrzweckgebäude oder aber auch Sportanlagen.

Parallel zur Infrastrukturerfassung wird eine kleinräumige, etwa 20 Jahre vorausschauende Abschätzung der Altersstruktur durchgeführt. Nach der Bestandsaufnahme wird analysiert, welche der vorhandenen Einrichtungen unter finanziellen sowie demografischen Aspekten von der Kommune mittel- und langfristig erhalten bzw. weiter entwickelt werden können und müssen. Zudem wird ermittelt, welche Einrichtungen aufgrund mangelnden Bedarfs oder aufgrund von Unwirtschaftlichkeit nicht weiter erhalten werden können bzw. wo aufgrund von Defiziten Ersatzmaßnahmen erfolgen sollten. Die Arbeiten werden im ständigen Ideen- bzw. Interessenaustausch mit den politischen Vertretern der Gemeinde vollzogen.